

werden könne. Ob und inwieweit auch der analysierende Mensch, der Musiktheoretiker, wenigstens eine Stringenz — wenn nicht eine Evidenz — werde anerkennen müssen, ist demgegenüber eine fast sekundäre Frage. Sie ist dennoch für unser Streben nach Erkenntnis wichtig genug, um sie vielleicht noch weiter zu diskutieren — wie ich schon jetzt gern gestehe, der Kritik Boehmers an meinem Analyseversuch einiges zu verdanken und in einer Reihe von Punkten zuzustimmen. In anderen mußte ich ihm widersprechen.

Vorlesungen über Musik an Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium Musicum, Ü = Übungen, Angabe der Stundenzahl in Klammern

Nachtrag Wintersemester 1967/68

Basel. Prof. Dr. H. Oesch: Kolloquium: Renaissance als musikgeschichtliche Epoche (mit Ass. Dr. W. Arlt und Dr. E. Lichtenhahn) (2).

Berlin. *Humboldt-Universität.* Der Titel der Übungen von Frau Dr. D. Stockmann heißt richtig: Probleme und Methoden der musikethnologischen Transkription.

Frankfurt a. M. Prof. Dr. H. Hüschen: Die Musik des 14. und beginnenden 15. Jahrhunderts (2) — Haupt-S: Ü zur Musikästhetik des 19. Jahrhunderts (2) — Ü: Mensuralnotation 1200 bis 1450 (1).

Dozent Dr. H. Hucke: Die Musik des Mittelalters bis zur Notre-Dame-Schule (2) — Stilkritische Ü zur Musik des Mittelalters (2).

Köln. Dozent Dr. D. Kämper: Frottola und Madrigal (2) — Ü zur Frühgeschichte des Cinquecento-Madrigals (2).

Sommersemester 1968

Aachen. *Technische Hochschule.* Lehrbeauftragt. Dr. H. Kirchmeyer: Musik zwischen Barock und Klassik (2) — Die Musik der Gegenwart (2).

Lehrbeauftragt. Oberstudienrat R. Bremen: CM instr., CM voc.

Basel. Prof. Dr. H. Oesch: Motette und Madrigal des 16. Jahrhunderts (2) — Igor Strawinsky (1) — Haupt-S: Ü zur Musik des 16. Jahrhunderts (2) — Ü zur Transkription der Musik der Naturvölker (2) — Kolloquium: Renaissance als musikgeschichtliche Epoche II (mit Ass. Dr. W. Arlt und Dr. W. Lichtenhahn) (vierzehntägig 2) — Aufführungspraktische Ü anhand mensuraler Quellen des 15. Jahrhunderts (mit Ass. Dr. W. Arlt) (2) — Paläographie der Musik: Ü an ausgewählten Quellen des 16. und 17. Jahrhunderts (durch Ass. Dr. W. Arlt) (2).

Lektor Dr. E. Mohr: Harmonielehre II (1) — Einführung in den Kontrapunkt (1).

Lektor N. N.: Instrumentenkundliche Vorlesung (1) — Ü im Anschluß an die Vorlesung (1).

Berlin. *Freie Universität.* Prof. Dr. R. Stephan: Aus der Geschichte der Instrumentation (2) — Ober-S: Thema n. V. (2) — Haupt-S: Strawinsky (2) — Pros: Die Technik der musikalischen Analyse (mit Ass.) (2) — Colloquium: Lektüre neuer musiktheoretischer und musikästhetischer Schriften (vierzehntägig 2).

Prof. Dr. K. Reinhard: Türkische Kunstmusik (2) — Haupt-S: Rhythmusstudien an außereuropäischer Musik (2) — Pros: Ü zur Volksmusik des Balkan (2).

Dozent Dr. A. Forchert: Johannes Brahms (2) — Ü zum Klavierwerk Mozarts (2).
 Oberassistentin Dr. A. Liebe: Ü: Musikästhetik in der Zeit der Romantik (2).
 Lehrbeauftragter Prof. J. Ruffer: Kontrapunktlehre II (2) — Harmonielehre II (2) — Formenlehre (2).

Berlin. Humboldt-Universität. Prof. Dr. E. H. Meyer: Musikgeschichte des Mittelalters und der Renaissance (2) — Marxistische Methodik der Musikwissenschaft (2) — Volksmusik der Sowjetunion (1).

Prof. Dr. G. Knepler: Einführung in die Musikwissenschaft (2) — Gustav Mahler — Mensch und Werke (3) — Geschichte und Methoden der Musikgeschichtsschreibung (2).

Oberassistent Dr. habil. A. Brockhaus: Repetitorium der Musikgeschichte (3) — Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2) — Zeitgenössische Musik (2) — Probleme der Musikgeschichte (2).

Lehrbeauftragter Dr. V. Ernst: Einführung in die Musikpsychologie (1) — Einführung in die Musiksoziologie (1) — Sozialpsychologie der Unterhaltungsmusik (1).

Lehrbeauftragter Dr. habil. L. Richter: Das deutsche Lied im 19. Jahrhundert (2).

Lehrbeauftragter Dr. K. H. Köhler: Ü zur Notationskunde (2).

Lehrbeauftragter Dr. J. Elsner: Spezialseminar zur Musikethnologie (1).

Assistent U. Frick: Pros: zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2) — Musikpraktischer Unterricht auf theoretisch-analytischer Grundlage.

Assistent G. Rienäcker: Ü zum syntaktischen Musikhören (2) — Pros zur Musikgeschichte des Mittelalters und der Renaissance (2) — Analytischer Tonsatz I für Nebenfachstudenten (2) — Musikpraktischer Unterricht auf theoretisch-analytischer Grundlage (2).

Lehrbeauftragter G. Mayer: Einführung in die Musikästhetik (2) — Probleme der Musikästhetik (2).

Wiss. Mitarbeiter R. Kluge: Einführung in die Akustik (2) — Pros zur Musikgeschichte des Mittelalters und der Renaissance (2).

Lehrbeauftragter Dr. W. Heicking: Analytischer Tonsatz (2) — Analytischer Tonsatz für Fortgeschrittene (2).

Lehrbeauftragter J. Wilbrandt: Analytischer Tonsatz (2).

Lehrbeauftragter A. Busch: Generalbaß- und Partiturspiel.

Lehrbeauftragter R. Dunckel: Praktisches Klavierspiel.

Berlin. Technische Universität. Prof. Dr. C. Dahlhaus: Mehrstimmige Musik des Mittelalters (2) — S: Musikalische Interpretation (mit Dr. Th. M. Langner) (2) — Pros: Formen und Gattungen der Musik (2) — Ü: Mensuralnotation (durch Dr. W. Burde) (2).

Prof. B. Blacher: S: Experimentelle Komposition (mit Prof. Dr.-Ing. F. Winckel) (1).

Prof. Dr. F. Bose: Der Musiker in der primitiven Gesellschaft. Eine Einführung in die Musiksoziologie (2).

Prof. Dr.-Ing. F. Winckel: Informationstheorie (2).

Dr. Th. M. Langner: Die Musik der zwanziger Jahre (2).

Dr. H. Poos: Kontrapunkt (2) — Harmonielehre I (2) — Harmonielehre II (2) — Allgemeine Musiklehre und Gehörbildung (2).

Bern. Prof. Dr. A. Geering: Musik der Antike (2) — Pros: Einführung in die Musikwissenschaft (2) — S: Nachleben der Antike im Mittelalter (2) — Geschichte der Notation im Überblick.

Lektor G. Aeschbacher: Einfluß kirchenmusikalischer Bewegungen auf die Gesangsbuchreform des 20. Jahrhunderts.

N.N.: CM: Vokal- und Instrumentalwerke des 17. Jahrhunderts.

Bochum. Prof. Dr. H. Becker: Geschichte der französischen Oper (3) — Haupt-S zur Vorlesung (2) — Die unbekannte Oper in Klangbeispielen, mit Einführungen (für Hörer aller Fakultäten) (2) — Pros: Lektüre von Quellenschriften zum Buffonistenstreit (mit Dr. K. Rönnau) (2).

Dr. G. Allroggen: Kontrapunkt II (1) — Partiturspiel (1) — Chor der Universität (3) — Orchester der Universität (3).

Bonn. Prof. Dr. G. Massenkeil: Bach und Händel (Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts, 1. Teil) (2) — Ü: Die Historien und Passionen von Heinrich Schütz (2) — Doktoranden-S: Besprechungen eigener Arbeiten (2).

Prof. Dr. K. Stephenson: Johannes Brahms (Für Hörer aller Fakultäten) (1).

Prof. Dr. M. Vogel: Harmonikale Symbolik (2) — Werkanalyse: Giacomo Puccini, *Turandot* (1) — Haupt-S: Grundbegriffe der Musik (2).

Dozent Dr. S. Kross: Troubadours, Trouvères, Minne- und Meistersang (2) — Ü: Ausgewählte Texte zur Musikästhetik des 18. Jahrhunderts (2).

Prof. H. Schroeder: Harmonielehre: Die Modulation (1) — Der dreistimmige Kontrapunkt (1).

Akad. Musikdirektor Dr. E. Platen: Musikalische Formenlehre: Formenlehre der Generalbaßzeit (1) — Ü: Zur Aufführungspraxis (1) — Grundbegriffe des Dirigierens (2) — CM (Für Hörer aller Fakultäten): Chor, Orchester, Kammermusik (je 3).

Braunschweig. Technische Hochschule. Dozent Dr. K. Lenzen: Oper, Singspiel und Musikdrama im 18. und 19. Jahrhundert (2. Teil) (1) — S: Besprechungen einzelner Werke des Vorlesungsthemas (1) — CM instr. (Hochschulorchester) (2).

Darmstadt. Technische Hochschule. Dozent Dr. L. Hoffmann-Erbrecht: Mozarts Opern (2).

Prof. Dr. K. Marguerre: CM instr. (2) — CM voc. (2).

Erlangen. Prof. Dr. M. Ruhnke: Die Musik der Niederländer (1430—1520) (2) — S: Aufführungspraxis der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts (2) — Chorübungen: Musik der Niederländer (2) — Doktoranden-Seminar (gemeinsam mit Prof. Dr. F. Krautwurst) (2).

Prof. Dr. F. Krautwurst: Erklären musikalischer Kunstwerke des Impressionismus (2) — S: Beethovens letzte Streichquartette (2).

Lektor Chr. Wolff: Repetitorium: Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts (2) — Praktikum: Notationskunde (Mensuralnotation II) (2) — Praktikum: Ü zur Harmonielehre (1) — Praktikum: Ü zum Kontrapunkt (1) — Praktikum: Partitur- und Generalbaßspiel für Anfänger und Fortgeschrittene (je 1) — Praktikum: Gehörbildung für Anfänger und Fortgeschrittene (je 1).

Frankfurt a. M. Prof. Dr. H. Hüschen: Die Musik des 15. und beginnenden 16. Jahrhunderts (2) — Haupt-S: Die Musikgeschichtsschreibung im 19. und 20. Jahrhundert (2) — Ü: Mensuralnotation II (1450—1600) (1).

Prof. Dr. W. Stauder: Die physikalischen Grundlagen der Musik (1) — Musikethnologische Übungen für Fortgeschrittene (2).

Dozent Dr. L. Hoffmann-Erbrecht: Mozarts Opern (2) — Ü zur weltlichen und geistlichen Vokalmusik Haydns und Mozarts (2).

Dozent Dr. H. Hucke: Die „Neapolitanische Schule“ in der Musik des 18. Jahrhunderts (2) — Ü im Anschluß an die Vorlesung (2).

Oberkustos P. Cahn: Harmonielehre I (2) — Generalbaß (1) — Ü zur Form des Finale (2) — CM instr. (2) — CM voc. (2).

Freiburg i. Br. Prof. Dr. H. H. Eggebrecht: Die Musik im Trecento (2) — Geschichte der mehrstimmigen Musik im Überblick (1) — Ober-S: Ü zur Hauptvorlesung (2) — S (mit Dr. Chr. Stroux): Die Musik in Hegels Ästhetik (2) — Doktoranden-Kolloquium (2).

Prof. Dr. R. Dammann: Heinrich Schütz (2) — S: Ü an musikalischen Kunstwerken verschiedener Epochen (2).

Lehrbeauftragt. Dr. K. W. Gumpel: Pros: Ü zur Neumenkunde (2).

Lehrbeauftragt. Dr. W. Breig: Pros: Ü zur Form bei Richard Wagner (mit Lektüre von *Oper und Drama*) (2) — Ü zur klassisch-romantischen Harmonik III (1) — Kontrapunktische Ü III (1).

Gießen. Nicht gemeldet.

Göttingen. Prof. Dr. H. Husmann: Geschichte der orientalischen christlichen Kirchenmusik (2) — S: Lektüre von Boetius' *De institutione musica* (2) — Ü zur Geschichte des Streichquartetts (durch Ass. Dr. R. Gerlach) (2).

Prof. Dr. W. Boetticher: Musik des Barockzeitalters (4) — Ü zur Musikästhetik des 18. und 19. Jahrhunderts (2).

Akad. Musikdirektor H. Fuchs: Harmonielehre I (1) — Harmonielehre III (1) — Kontrapunkt II (1) — Ü zur Chorleitung (1) — Akademischer A-cappella-Chor (öffentlich) (2) — Akademische Orchestervereinigung (öffentlich) (2). — Im Rahmen der Vorlesungen der Theologischen Fakultät: Die evangelische Kirchenmusik der Generalabßzeit (1) — Liturgische Übungen (1).

Graz. Prof. Dr. O. Wessely: Heinrich Schütz II (3) — Paläographie der Musik II (2) — S: Ü an den Werken der ersten Schaffensperiode von Heinrich Schütz (2) — Dissertanden-S (1).

Prof. Dr. W. Wünsch: Béla Bartók und das ungarische Volkslied (1) — Transkriptionsübungen am ungarischen Volkslied (1).

Lehrbeauftragt. Dr. G. Gruber: Musikbibliographie II (1).

Greifswald. Prof. Dr. H. Brock: Die Musik zur Zeit J. S. Bachs und G. F. Händels — Musikästhetik — Theorie und Methodik der Musikerziehung.

Prof. Dr. A. Krauß: Volksliedkunde.

Dr. Zimpel: Theorie und Methodik der Musikerziehung.

Dr. J. Beythien: Die Wiener Klassik — Mozarts Operschaffen — Musik des 20. Jahrhunderts — Schöpferische Nachgestaltung der Folklore im Schaffen Béla Bartóks — Musikgeschichte der sozialistischen Länder.

Univ.-Musikdirektor Dr. F. Westien: Instrumentenkunde.

Halle. Prof. Dr. W. Siegmund-Schultze: J. Haydn/W. A. Mozart (2) — Probleme des zeitgenössischen Musikschaffens (2) — Spezial-S für Diplomanden (2) — S für Assistenten und Aspiranten (vierzehntägig 2) — Ober-S für Doktoranden (gemeinsam mit Prof. Dr. S. Bimberg) (vierzehntägig 2).

Dr. G. Fleischhauer: Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts (2) — Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts II (2) — Repetitorium der Musikgeschichte (1).

Dr. B. Baselt: Notationskunde (2).

Hamburg. Prof. Dr. G. von Dadelsen: Englische Musikgeschichte (2) — Einführung in die Musikwissenschaft (1) — S: Bachs Spätwerk (2) — Pros (mit Dr. W. Dömling): Ü zum englischen Madrigal (2) — Musikwissenschaftliches Praktikum (mit Dr. W. Dömling) — Aufführungsversuche mittelalterlicher Musik (2) — Doktorandenseminar (n. V.).

Prof. Dr. H. Hickmann: Einführung in die vergleichende Musikwissenschaft (2) — Ü zur Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts (2) — Doktorandenkolloquium (n. V.).

Prof. Dr. C. Floros: Beethovens Streichquartette (2).

Prof. Dr. H.-P. Reinecke: Einführung in die Musikinstrumentenkunde (2) — Ü zur Akustik und Musikinstrumentenkunde (2) — Kolloquium über Probleme der musikwissenschaftlichen Methodologie (2 n. V.).

Dozent Dr. A. Holschneider: Geschichte der Instrumentalmusik im 16. Jahrhundert (1) — Ü zur Vorlesung (1).

Univ.-Musikdirektor J. Jürgens: Kontrapunkt I (2) — Harmonielehre I (2) — Fuge I (2) — Gehörbildung (2) — Chor der Universität (3) — Orchester der Universität (3).

Hannover. *Technische Hochschule.* Prof. Dr. H. Sievers: Meisterwerke der Sinfonik. Formale und stilistische Erläuterungen (1) — Die Musik des 19. Jahrhunderts (1) — CM instr. (2) — Hochschulchor (durch L. Rutt) (2).

Heidelberg. Prof. Dr. R. Hammerstein: Grundzüge der Operngeschichte (2) — Ober-S: Ü zu mittelalterlicher Musik (2) — Mittel-S: Ü zur Vorlesung (2).

Prof. Dr. E. Jammers: Ü: Musik der Troubadours, Trouvères und Minnesänger (2).

Univ.-Musikdirektor Prof. Dr. S. Hermelink: Die Instrumentalmusik zwischen 1600 und 1750 (2) — S: Ü im Anschluß an die Vorlesung (2) — Chor, CM (Studentenorchester) (je 2).

Lehrbeauftragt. Dr. W. Seidel: Pros: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft (2).

Lehrbeauftragt. H. Wohlfahrt: Lehrkurs: Ü zur klassisch-romantischen Harmonik (2).

Innsbruck. Prof. Dr. H. von Zingerle: Allgemeine Musikgeschichte VI (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts) (4) — Ü zur Musikgeschichte (2) — Aufführungspraxis II (2).

Prof. Dr. W. Senn: Einführung in die musikgeschichtliche Quellenforschung (1).

Lektor Oberstudienrat Prof. Dr. W. Schosland: Harmonielehre II (2) — Kontrapunkt II (2) — Generalbaß II (2).

Lehrbeauftragt. Prof. Dr. O. Costa: CM instr. (2) — CM voc. (2).

Jena. Dozent Dr. H.-J. Rothe: Bach und die Musik des 20. Jahrhunderts.

Wiss. Mitarbeiter C. Schmidt und Wiss. Ass. E. Kneipel: Ü zur Musiktheorie.

Karlsruhe. *Technische Universität.* Prof. Dr. W. Kolneder: Die Opern Mozarts (2).

Kiel. Prof. Dr. W. Salmen: Beethoven und Schubert (2) — Ober-S: Musikanschauung im 20. Jahrhundert (2) — Kolloquium: Grundfragen der Musiksoziologie (vierzehntägig 2) — Kolloquium für Doktoranden (mit Prof. Dr. A. A. Abert und Prof. Dr. K. Gudewill) (vierzehntägig 2).

Prof. Dr. A. A. Abert: Die Bühnenwerke von Richard Strauss (2) — Pros: Richard Strauss im Briefwechsel mit seinen Textdichtern (2).

Prof. Dr. K. Gudewill: Das deutsche Lied der Barockzeit (2) — S: Ü zum Instrumentalkonzert des Spätbarock (2) — Capella: Ü zur Aufführungspraxis älterer Vokalmusik mit Instrumenten (2).

Prof. Dr. W. Braun: Musik in der DDR (2) — S: Die Theorie des sozialistischen Realismus in der Musik (1).

Wiss. Rat Dr. W. Pfannkuch: Einführung in die Generalbaßtheorie mit Praktikum (2) — Harmonielehre I (für Anfänger), II (für Fortgeschrittene), Gehörbildung (je 1) — CM instr. (2) — CM voc. (Kammerchor) (1).

Köln. Prof. Dr. K. G. Fellerer: Polyphonie und Monodie des 16. Jahrhunderts (3) — Pros A: J. S. Bach, *Wohltemperiertes Klavier* (2) — Offene Abende des CM: Aufführung und Besprechung musikalischer Werke (mit Dr. H. Drux) (1).

Prof. Dr. M. Schneider: Das Symbol in der Musik (1) — Die Musik der Mittelmeerlande III (Südeuropa) (2) — Pros B: Transkriptionsübungen (2).

Prof. Dr. H. Kober: Musikalische Akustik (1).

Dozent Dr. D. Kämpfer: Geschichte der Instrumentalmusik im Barockzeitalter (2) — Paläographische Ü: Mensuralnotation (1).

Dozent Dr. J. Kuckertz: Die Raga-Melodien Südindiens II (2) — Haupt-S B: Forschungsprobleme zur indischen Musik (2).

Dozent Dr. K. W. Niemöller: Die Wiener Schule (2) — Haupt-S A: Historie und Passion (2).

Lektor Prof. Dr. W. Stockmeier: Harmonielehre I (1) — Kontrapunkt II (1).

Lektor Prof. W. Hammerschlag: Harmonielehre II (1) — Gehörbildung (1).

Lektor F. Radermacher: Harmonielehre III (1) — Kontrapunkt I (1).

Univ.-Musikdirektor Dr. H. Drux: CM voc. (2) — Madrigalchor (1) — CM instr. (3) — Kammermusikzirkel für Streicher (2) — Kammermusikzirkel für Bläser (2) — Instrumentaler Musizierkreis für alte Musik (2) — Vokal-Ensemble für alte Musik (2).

Leipzig. Prof. Dr. W. Siegmund-Schultze: Repetitorium zur Musikgeschichte (2) — Musikästhetik (2).

Prof. Dr. R. Petzoldt: Musikgeschichte von 1600 bis 1750 (2) — Instrumentenkunde (1) — Geschichte der Instrumentalmusik von 1700—1750 (2).

Prof. Dr. P. Willert: Musikgeschichte von 1830 bis 1880 (2).

Dr. J. Elsner: Einführung in die Musikethnologie II (2).

Dr. H. Grüb: Musikgeschichte von 1470 bis 1600 (2) — Musikgeschichtliche Quellenkunde (1).

Dr. H. Mühe: Formenlehre II (2).

Dr. P. Schmiedel: Notationskunde II (2).

Dr. H. Schramowski: Einführung in die Musikpsychologie (1) — Musikpsychologie (1).

Dr. R. Szeskus: Volksliedkunde (1) — S zu Volkslied und zum Chorgesang (1).

Dr. W. Wolf: Musikgeschichte von 1917 bis zur Gegenwart (3) — Geschichte der Oper von 1800 bis 1917 (3) — Gustav Mahler (2).

Lehrbeauftr. G. Schönfelder: S zur Musikgeschichte für Beststudenten (2) — Musikgeschichte der antiken Sklavenhaltergesellschaften (2) — Die Musikdramatik Ostasiens (1).

Mainz. Prof. Dr. H. Federhofer: Die Instrumentalmusik der Romantik (2) — Mittel-S: Ü zur Satztechnik des 16. und 17. Jahrhunderts (2) — Ober-S: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (2).

Prof. Dr. A. Gottron: Anleitung zu Arbeiten aus der mittelrheinischen Musikgeschichte (1).

Prof. Dr. E. Laaf: Vorklassik und Klassik (2) — CM instr. (2) — CM voc. (kleiner Chor) (2) — CM voc. (großer Chor) (2).

Dozent Dr. H. Unverricht: Anfänge der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit (2) — Notationskunde I: Buchstaben-, Neumen- und Modalnotation (2).

Lehrbeauftr. Dr. R. Walter: Harmonielehre IV (1) — Kontrapunkt IV (1) — Die Formen der Oper (1) — Instrumentenkunde (1).

Im Rahmen der Theologischen Fakultät: Msgr. Prof. Dr. G. P. Köllner: Einführung in den gregorianischen Choral: Elementarlehre (1) — Formenlehre des gregorianischen Chorals: Die Meßgesänge (1) — Geschichte des gregorianischen Chorals. Der gegenwärtige Stand der gregorianischen Frage (1).

Prof. D. Hellmann: Ü: Vom Notentext zum klingenden Werk (zur Werkgeschichte, Werkerarbeitung und Interpretation der Bach-Kantaten BWV 19 und 34 und der Krönungsmesse von Mozart) (1) — Ü: Orgelmusik, Orgelspiel. Literaturkunde und spieltechnische Erarbeitung (Orgelmusik im Gottesdienst; die Orgel-Improvisation; das künstlerische Orgelspiel) (2).

Prof. Dr. M. Mezger: Meisterwerke der Kirchenmusik (Einführung und Werkbeispiel) (1).

Süß: Stimmbildung und Sprecherziehung (2).

Marburg. Prof. Dr. H. Hüschen: Die Musik der Ars nova und des Trecento (2) — Unter-S: Die Oper *Fidelio* von Ludwig van Beethoven (2) — Doktorandenkolloquium (1).

Prof. Dr. H. Engel: Barockmusik. Von Monteverdi bis Bach (2) — Ober-S: Rhetorik, Symbolik, Semantik in der Musik (2).

Lehrbeauftragt. Dr. H. Heussner: Die Musik der Romantik (1) — Kolloquium: Aufführungspraxis barocker Instrumentalmusik. Probleme und Grenzen (2).

Univ.-Musikdirektor M. Weyer: Kanon (zwei- bis dreistimmig) (1) — Die Orgel und ihre Bausysteme (2) — Partiturspiel (1) — Allgemeine Musiklehre (1) — Harmonielehre (romantische Harmonik, Analysen) (2) — CM instr. (2) — CM voc. (2).

München. Prof. Dr. Thr. G. Georgiades: Grundzüge der Musik und der Musikgeschichte (3) — Haupt-S: Gluck (2) — Kolloquium für Doktoranden (vierzehntägig 1).

Lehrbeauftragt. Dr. H. Schmid: Ü für Anfänger (2).

Lehrbeauftragt. Dr. M. Pfaff: Ü: Mittelalterliche Hymnodie (vierzehntägig 2).

Lehrbeauftragt. Dr. R. Schlötterer: Musikalisches Praktikum: Satzlehre der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit mit Aufführungsversuchen (15. Jahrhundert) (2) — Palestrinasatz (2) — Vokales Ensemble (2).

Lehrbeauftragt. Dr. J. Eppelsheim: Musikalisches Praktikum: Generalbaß (2).

Lehrbeauftragt. Dr. R. Traimer: Musikalisches Praktikum: Generalbaß für Anfänger (2) — Partiturspiel (2).

N. N.: Musikalisches Praktikum: Instrumentales Ensemble (2).

Lehrbeauftragt. K. Haselhorst: Lehrkurs: Ausgewählte Werke des 15.—18. Jahrhunderts, a) für Sänger und Instrumente, b) in rein instrumentaler Praxis (2).

Lehrbeauftragt. Dr. E. Waeltnner: Ü: Kompositionen für Orchester (Schönberg, Strawinsky, Bartók) (2).

Lehrbeauftragt. Dr. R. Bockholdt: Ü zum deutschen romantischen Lied: Verschiedene Vertonungen des gleichen Gedichts (2).

Münster. Prof. Dr. W. Korte: Musik der deutschen Romantik (2) — Unter-S: Ü zur Vorlesung (2).

Dozentin Dr. M. E. Brockhoff: Die europäische Musik des 16. Jahrhunderts (2) — Haupt-S: Ü zur Vorlesung (2).

Wiss. Rat Prof. Dr. R. Reuter: Musiktheorie auf der iberischen Halbinsel (1) — Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (2) — Bestimmungsübungen (1) — Harmonielehre II (1) — Kontrapunkt II (1) — CM instr. (2) — CM voc. (2) — Das Musikkolleg. Offene Kammermusikabende mit Einführungen (vierzehntägig 2).

Akad. Rätin Dr. U. Götze: Einführung in die strukturwissenschaftliche Methode zur Darstellung von Tonsätzen II (2) — Einführung in die Geschichte der Musikwissenschaft (2).

Dr. M. Witte: Einführung in die wissenschaftliche Erfassung des Text-Musik-Verhältnisses (2).

Rostock. Prof. Dr. R. Eller: Musikgeschichte von 1580 bis 1740 (2) — S: Vokalwerke Bachs (2) — Notations- und Quellenkunde II (2) — Ü in musikalischer Werkanalyse (1).

Dr. K. Heller: Instrumentenkunde (1) — Pros: Gattungen und Formen der Instrumentalmusik um 1700 (2).

Dr. H. J. Daebeler/Dr. K. H. Jesper: Einführung in die Musikästhetik.

Saarbrücken. Prof. Dr. W. Wiora: Die erste Blütezeit der deutschen Musik (2) — Haupt-S: Franz Schubert (mit Dr. L. Finscher) (2) — Ober-S: Grundbegriffe der Musik in älteren und neueren Lexika (2).

Dozent Dr. E. Apfel: Zur Geschichte der Komposition im 15. und 16. Jahrhundert (England, Niederlande, Frankreich und Italien) (2) — Pros: Ü zur Einführung in die Musikgeschichte (mit Dr. Chr.-H. Mahling) (2) — S: zur Harmonik bei Bach (2).

Dozent Dr. L. Finscher: Kontrafaktur und Parodie (1) — Ü zur Musiksoziologie (2).

Univ.-Musikdirektor Dozent Dr. W. Müller-Blattau: Deutsches und französisches Lied im 19. Jahrhundert (1) — Ü: Die Harmonik im 19. Jahrhundert (1) — Ü: Geschichte der Aufführungspraxis: Historische Streichinstrumente (2) — Chor der Universität (3) — Orchester der Universität (3) — Kammerorchester, Kammerchor (je 3).

Salzburg. Prof. Dr. G. Croll: Musik des Barock (2) — Pros: Notationskunde II (Lauten- und Orgeltabulaturen des 15. und 16. Jahrhunderts) (2) — Privatissimum (2) — Colloquium (mit Hofrat Prof. Dr. B. Paumgartner) (2) — CM: Musik des Frühbarock (2).

Lehrbeauftragt. F. G. Bullmann: Ü: Historische Orgeln in Salzburg. Bestand und Restaurierung (2).

Stuttgart. Technische Hochschule. Lehrbeauftragt. Dr. A. Feil: Musik als Geschichte: 9.—16. Jahrhundert (2) — Ü zur musikalischen Analyse (1).

Tübingen. Prof. Dr. W. Gerstenberg: Grundbegriffe der Musik und der Musikwissenschaft (3) — S: Übungen zur Musik am Weimarer Hofe (2).

Dozent Dr. B. Meier: Collegium gregorianum (2) — Pros: Mensuralnotation (2) — Harmonielehre I (2) — Kontrapunkt II (1).

Dozent Dr. U. Siegele: Musikgeschichte III (1600—1750) (2) — Vokales Ensemble (2).

Dozent Dr. A. Feil: Ü zur musikalischen Analyse (2) — Kammermusik-Ensemble (2).

Dr. W. Fischer: Generalbaßspiel (2) — CM: Orchester (2) — Chor (2).

Wien. Prof. Dr. E. Schenk: Joseph Haydn (4) — Pros (2) — Haupt-S (2).

Prof. Dr. W. Graf: Instrumente außereuropäischer Musik (Verbreitung) (2) — Musik der Naturvölker (Musikkulturen) (2) — Musikethnologische Übungen (1) — Probleme und Methoden der vergleichenden Musikwissenschaft (2) — Vergleichend-musikwissenschaftliches Konversatorium (2).

Dozent Dr. F. Zagiba: P. I. Tschaikowskij (2).

Lehrbeauftragt. Dr. F. Grasberger: Musikbibliographie II (1).

Lehrbeauftragt. Dr. K. Schnürl: Paläographie der Musik II (2) — Paläographie der Musik III (2).

Lektor F. Schleiffelder: Harmonielehre IV (4) — Kontrapunkt IV (4) — Formenlehre II (2).

Lektor K. Lerperger: Harmonielehre II (2) — Kontrapunkt II (1) — Instrumentenkunde II (1).

Lehrbeauftragt. Dr. H. Knaus: Einführung in die musikwissenschaftliche Arbeitstechnik II (4).

Hofrat Prof. Dr. L. Nowak : Die mehrstimmige Vertonung des Ordinarium Missae von den Anfängen bis 1500 (2).

Würzburg. N. N. : Die Opera buffa (3) — S: Franz Schubert (2) — Pros: Editions- und Aufführungsprobleme älterer Musik (2).

Prof. Dr. H. Beck : Geschichte der Kirchenmusik im 18. Jahrhundert (2) — Akademisches Orchester (2).

Dr. M. Just : Ü: Bachs Klavierwerke (2) — Generalbaßspiel (1).

Zürich. Prof. Dr. K. von Fischer : Die Geschichte der Passion (1) — Schweizerische Musik des späten 19. und 20. Jahrhunderts (1) — S: Studien zum Streichquartett des späten 19. und 20. Jahrhunderts (2) — Kolloquium für Doktoranden (1).

Prof. Dr. H. Conradin : Geschichte der Musikästhetik: 17. Jahrhundert II (1).

Dr. E. R. Jacobi : Verzierungslehre im Barockzeitalter, mit Übungen (2).

Dr. M. Lütolf : Einführung in die musikwissenschaftliche Bibliographie (1).

Dr. H. J. Marx : Pros: Notationskunde: Tabulaturen (2).

Pater R. Bannwart : Pros: Gregorianischer Choral (2).

Dr. R. Meylan : CM voc. (1).

Musikdirektor P. Müller : Harmonielehre II (2) — Kontrapunkt I (1).